

Es informiert Sie	Heinz Gilde
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	heinz.gilde@stadt.wuppertal.de
Datum	12.09.05

Ergebnisniederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/3726/05) am 31.08.2005

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksvorsteher Hans Georg Heldmann

von der CDU-Fraktion Frau Christine Autzen , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klesser , Herr Friedrich Peter, Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion Herr Horst Beckmann , Herr Heiner Fragemann , Herr Andreas Schäfer , Herr Jan Christoph Zimmermann , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

von der WfW Herr Stv. Markus Kiel ,

Entschuldigt fehlt das Mitglied Frau Brigitte Panetta-Jung (FDP).

Beratende Teilnehmer gemäß § 36 Abs. 9 GO Herr Stv. Horst Hombrecher (CDU) und Herr Stv. Arif Izgi (SPD)

als Vertreter des Oberbürgermeisters Herr Eberhard Seibert ,

von der Verwaltung anwesend Herr Milde (R 104), Herr Walde (R 101).

Schriftführer: Herr Heinz Gilde

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Herr Bezirksvorsteher Heldmann verabschiedet vor Eintritt in die Tagesordnung Frau Helga Hombrecher, die wegen Umzug nach Cronenberg aus der BV ausscheiden muss. Er würdigt ihre Arbeit in den letzten 6 Jahren für die BV und den Stadtteil und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Frau Hombrecher bedankt sich für die Worte des Bezirksvorstehers, bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen und wünscht der BV weiterhin gute Ergebnisse.

Herr Bezirksvorsteher Heldmann bittet, die TOPs 9 und 10 nach TOP 5 zu behandeln und den TOP 8 auf Wunsch der Verwaltung heute zurückzustellen bis zur BV-Sitzung im Februar 2006.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Bezirksvorsteher Heldmann begrüßt Herrn Friedrich Peter als neues Mitglied der Bezirksvertretung Vohwinkel und verpflichtet ihn mit der vorgeschriebenen Verpflichtungsformel.

2 Bericht des Bezirksvorstehers

Herr Bezirksvorsteher Heldmann informiert über Probleme mit den Marktbeschickern im hinteren, östlichen Teil des Lienhardplatzes zum Bauernmarkt vom 11. bis 12.09.05. Diese Probleme müssen bis zum Ende der Woche ausgeräumt werden. In der gemeinsamen Resolution der BV vom 7.7.04 wurde als Ausnahme für den Kompromiss der Bauernmarkt, der in zweijährigem Rhythmus in Vohwinkel stattfinden soll, nicht aufgeführt. Der Markt benötigt aber ebenso wie der Vohwinkeltag den ganzen Platz einschl. des östlichen Teils. Der Bezirksvorsteher wird versuchen, dies einvernehmlich mit den Marktbeschickern und der Feuerwehr zu erreichen.

In der Woche vom 15.08 bis 21.08.05 fand auch in Vohwinkel der Weltjugendtag der Kath. Kirche statt. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die sehr positive Akzente gesetzt hat. Eine Unzahl von freiwilligen Helfern war im Einsatz, die sich vor allem aus den kath. Kirchengemeinden rekrutierten und für ihren Einsatz volle Anerkennung verdient haben. Wir haben in diesen schönen Tagen sehr viele friedliche und vor allem auch fröhliche junge Menschen in Vohwinkel bzw. in Wuppertal und überhaupt im Rheinland gesehen. Die Stadtgemeinde hat mit der Hergabe von Schulen, Turnhallen usw. auch ihren Teil am guten Gelingen beigetragen.

Am 24.08.trafen sich Vertreter der BV mit Frau Kreinberg und Herrn Müller vom R 104 am Neulandweg, um aufgrund des CDU-Antrages eine Fußgängersicherung herbeizuführen. Die Verwaltung wird Vorschläge erarbeiten und mit den damit verbundenen Kosten auflisten. In Kürze wird es dazu eine Vorlage geben.

Vorgestern fand mit den Sprechern der BV-Fraktionen im Rathaus Barmen ein Gespräch mit der Verwaltung und den Herren, die das Verkehrsgutachten erarbeitet haben, statt. Dies betrifft den TOP 5. Es handelte sich um Vorabinformationen, um die heutige Diskussion nicht zu sehr ausufern zu lassen.

Der Bezirksvorsteher muss allen Vohwinkelern eine recht traurige Mitteilung machen. Der uns allen bestens bekannte und beliebte Journalist Gert Kraatz ist vor einigen Tagen plötzlich und eigentlich auch völlig unerwartet, im Alter von 68 Jahren verstorben. Herr Kraatz war der Initiator und auch der erste Redakteur des V-express. Er war Mitbegründer und starker Unterstützer des Flohmarktes. Seine Internetseite www.vohwinkel.de fand einen sehr guten Zuspruch und war ganz ausgezeichnet aufgemacht. Alle Veranstaltungen in Vohwinkel fanden sich dort wieder. Er war in allen Dingen, die Vohwinkel betrafen, äußerst engagiert. Die Vohwinkeler verlieren in ihm einen unersetzlichen Menschen. Es ist ganz sicher, dass nicht nur die Mitglieder der BV, sondern alle Vohwinkeler ihn nicht vergessen werden und ihm ein gutes Andenken bewahren. Alle erheben sich, um Herrn Kraatz durch eine Schweigeminute zu würdigen.

Herr Fragemann fragt nach der offiziellen Eröffnung de Bauernmarktes, die am Samstag um 13 Uhr erfolgen soll.

3 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

4 Bürgeranhörung

Herr Conrads lobt die Fachverwaltung, die zum Weltjugendtag die Sporthalle Nocken renoviert hat.

Ein Bürger bittet, die Papiercontainer auf der Vohwinkeler Str. vor dem ehemaligen Gelände von Blumhardt von den Bürogebäuden auf einen anderen Standort zu verlagern.

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 1081-Mittelstandspark VohRang
Flächennutzungsplanänderung und Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0894/05**

Herr Walde erläutert die Vorlage, auch bezüglich der verkehrlichen Auswirkungen. Dabei hat sich die Verwaltung auch mit Fragestellungen außerhalb des Stadtgebietes befasst. Nach der Vollflächenentwicklung werden die Verkehrsknotenpunkte die zusätzlichen Belastungen aushalten. Das heutige Startsignal beinhaltet weitere Verfahrensschritte, u.a. die Bürgerbeteiligung und die Offenlegung unter politischer Beteiligung.

Dies wird von **Herrn Milde** im Bezug auf das Verkehrsgutachten ergänzt unter Verweis auf das Vorgespräch vor 2 Tagen. Heute liegt dies als Zwischenbericht vor, das entgültige Gutachten wird Ende September erstellt sein und dann intensiv diskutiert und auch in der BV vorgestellt.

Lt. Herrn Iseke bringt der Zwischenbericht wichtige Erkenntnisse, u.a., das die verkehrlichen Belastungen nicht so gravierend sind. Der Kaiserplatz ist bereits ein verkehrliches Problem und wird es auch bleiben. Die relativierten Zahlen erfreuen und lassen Möglichkeiten offen.

In der Vorlage könne man in der Umweltcheckliste eine vorgeschlagene Dachbegrünung nicht unterstützen und möchte auf Seite 18 das Wort „längerfristig“ herausnehmen.

Herr Beckmann hat aufgrund der Vorlage große Hoffnungen, wenn auch nicht alle Wünsche erfüllt werden. Der Aspekt Schaffung von Arbeitsplätzen ist ihm aber sehr wichtig bsp. beim geplanten Kreisel Hammerstein müsse man sich in Geduld üben.

Auch unter dem Aspekt, das u.a. der Schutz der Natur gut berücksichtigt ist und das Verkehrsgutachten sorgfältig erstellt ist, stimmt **Herr von Zahn** der Vorlage zu.

Dies wird durch einen Wortbeitrag von Herrn Kaltenborn von der Initiative „Rettet Vohwinkel“ ergänzt.

Lt. Herrn Bezirksvorsteher Heldmann besteht Entsetzen über das Hinausschieben der Maßnahme Hammersteiner Kreisel, nur durch diese könnten die neuralgischen Punkte entlastet werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

1. Der Geltungsbereich der Bauleitpläne wird begrenzt im Westen durch die Stadtgrenze nach Haan, im Norden durch die Bahnlinie, im Osten durch die Lange Brücke und im Süden durch die Vohwinkeler Straße wie in der Anlage 01 näher zeichnerisch dargestellt.
2. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 1081 wird für den unter Beschlusspunkt 1 genannten Geltungsbereich gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1081 –Mittelstandspark VohRang- wird für den unter Beschlusspunkt 1 genannten Geltungsbereich gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 772 A- Östl. der Straße Zur Waldkampfbahn / Tierheim - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/0833/05**

Herr Beckmann sieht eine weitere Bebauung mit Vorsicht. An anderer Stelle in Vohwinkel stehen genug Flächen zur Verfügung. Diese Fläche soll Ausgleichsfläche bleiben und die SPD-Fraktion bleibt bei ihrer ablehnenden Haltung.

Auch **Herr Iseke** sieht keine Veränderung zur damaligen Lage und lehnt die Vorlage ab.

Dies wird bestätigt durch **Herrn von Zahn, Herrn Stv. Kiel** und **Herrn Bezirksvorsteher Heldmann**.

Herr Walde erläutert die Vorlage, auch aus der Historie. Es geht um einen anderen Sachverhalt. Das Verfahren soll nicht weiterbetrieben werden.

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Stv. Hombrecher, Herrn von Zahn, Herrn Iseke, Herrn Seibert** und **Herrn G. Schäfer** verständigt sich die BV Vohwinkel auf einen geänderten Beschlussvorschlag.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Geänderter Beschlussvorschlag der BV Vohwinkel:

1. Die Aufhebung des Ratsbeschlusses Nr. 1033/99, der eine Änderung der festgesetzten Ausgleichsflächen im Nachbarplan Nr. 772 B verlangte, wird beschlossen.

(Einstimmige Ablehnung)

2. Die Einleitung eines vereinfachten Änderungsverfahrens gem. § 1(8) BauGB in Verbindung mit 13 (1) und (3) BauGB zur Änderung der festgesetzten Ausgleichsflächen des Bebauungsplanes Nr. 772 A - Östlich der Straße Zur Waldkampfbahn / Tierheim – wird beschlossen.

(Einstimmige Zustimmung)

3. Die Umsetzung der geplanten Kompensationsmaßnahmen soll nach wie vor auf den bereits festgesetzten Ausgleichsflächen im Bpl. Nr. 772 B stattfinden.

Falls darüber hinaus noch weitere Ausgleichsflächen vorgesehen sind, werden diese auf und von der Verwaltung vorgesehenen Flächen vorgenommen.

Die BV Vohwinkel bekräftigt noch einmal ihren seinerzeitigen Beschluss, dass in den Bereichen des Bpl. 772 B weiterhin keine Bebauung stattfindet. .

(Einstimmige Zustimmung)

7

Beantragte Änderung des Bebauungsplanes Nr.955 - Stationsgarten - Vohwinkel
Vorlage: VO/0188/05/1

Herr von Zahn und **Herr Stv. Kiel** sprechen sich weiterhin gegen die Maßnahme aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

Ergänzend zu den Beschlussvorschlägen der Drucksache VO/0188/05 schlägt die Verwaltung vor, die Fußgängerzone versuchsweise als verkehrsberuhigten Bereich für den Zeitraum von maximal einem Jahr herzurichten, entsprechend zu beschildern und im Bereich des Wendehammers 6 Kurzzeitparkplätze zu markieren.

Das Verkehrsgeschehen soll beobachtet und dokumentiert werden. Vor der endgültigen Entscheidung, den Bebauungsplan zu ändern, soll ein Erfahrungsbericht in den politischen Gremien vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen 3 Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen und WfW)

8 Sanierung der ehemaligen Deponie Lüntenbeck - Sachstandsbericht

Berichterstattung - Ressort 106

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Der TOP wird bis zur Februar-Sitzung 2006 auf Wunsch der Verwaltung zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Antrag der Stadt Wuppertal auf Änderung des Regionalplanes im Bereich W-Dornap (Verlängerung Regiobahn)
Vorlage: VO/0931/05**

Die TOPs 9 und 10 werden zusammen behandelt.

Lt. Herrn Klessner habe man eine optimale Trassenführung gefunden, u.a. für die Anbindung Hahnenfurth-Düssel. Es ist gut, wenn die Sache auf den Weg kommt.

Auch **Herr Beckmann** ist der Auffassung, dass man richtige Lösungen verkehrlicher Art gefunden habe. Die Abwicklung über die Schiene ist grundsätzlich positiv, er hält eine Weiterführung bis zum Hauptbahnhof für sinnvoll.

Herr von Zahn hat Fragen zur Trasse der S 9 und zur Grube Vosbeck und Schickenberg.

Lt. **Herrn Stv. Hombrecher** hat der Ausschuss für Stadtentwicklung einen einstimmigen positiven Beschluss gefasst, der Weg zur Realisierung sei aber noch weit.

Herr Milde ergänzt, dass dies ein Lückenschluss für Wuppertal und die Region bedeute.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung des Regionalplanes für den Bereich Wuppertal- Dornap entsprechend dem beigefügten Entwurf zu

beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Iseke hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

**10 Regiobahnverlängerung von Mettmann-Stadtwald nach Wuppertal
Vorlage: VO/0716/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

1. In Abänderung des Ratsbeschlusses vom 15.12.1997 (Drs.-Nr. 3223/97) wird die neue Trassierung im Bereich Dornap-Hahnenfurth mit dem zusammengelegten neuen Haltepunkt Hahnenfurth-Düssel beschlossen. Die Reaktivierung des ehemaligen Haltepunktes Dornap-Hahnenfurth entfällt.
2. Die Stadt Wuppertal, im Einvernehmen mit der WSW AG, und der Kreis Mettmann bitten die Geschäftsführung der Regiobahn GmbH, die Beschlussfassung zur Regiobahnverlängerung von Mettmann-Stadtwald nach Wuppertal-Vohwinkel bzw. optional nach Wuppertal-Hauptbahnhof für die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat kurzfristig vorzubereiten.
3. Der Zweckverband VRR (ZV VRR) wird gebeten, gemeinsam mit der Regiobahn GmbH auf Grundlage des Beschlusses von Gesellschafterversammlung und Aufsichtsrat der Regiobahn GmbH vom 23.06.2005 kurzfristig einen realisierbaren Lösungsvorschlag hinsichtlich der Finanzierung der Betriebskosten und der Infrastruktur zu erarbeiten, der die Ausschreibung einer Dienstleistungskonzession für den Fahrbetrieb und die Bewirtschaftung der Eisenbahninfrastruktur für einen Zeitraum von bis zu 20 Jahren in Verbindung mit einem Public Private Partnership (PPP) -Modell unter Einbeziehung der Verlängerung nach Wuppertal umfasst.
4. Das Ministerium für Bauen und Verkehr NRW und die Bezirksregierung Düsseldorf werden gebeten, das Planfeststellungsverfahren für die Regiobahnverlängerung und das damit zusammenhängende Änderungsverfahren des Gebietsentwicklungsplanes '99 positiv und zügig zu begleiten sowie die Finanzierung der Infrastrukturkosten (in Summe rd. 24,7 Mio €) im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Herr Iseke hat an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

11 Erweiterung des Zweckverbandes "Erholungsgebiet Ittertal"
Vorlage: VO/0937/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

1. Der Erweiterung des Geltungsbereiches des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Ittertal“ in der vorgeschlagenen Abgrenzung auf Wuppertaler Stadtgebiet wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Ittertal“ einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Rechtsabbiegespur Lange Brücke/Gruitener Straße
Vorlage: VO/0870/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Einrichtung von 3 Taxenhalteplätzen in der Kaiserstraße vor Haus-Nr. 72 bis 74
Vorlage: VO/0939/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

In der Kaiserstraße 72 bis 74 werden auf dem Parkstreifen 3 Taxenhalteplätze eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Fußgängersignalanlage Bahnstraße/ Tescher Straße
Vorlage: VO/0898/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge
in den Forsten - im Winterhalbjahr 2005/2006
Vorlage: VO/0926/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume, die flächenhaften Durchforstungen sowie die Hinweise auf die Borkenkäferprobleme werden entgegen genommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0907/05

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**17 Handläufe am Lienhardplatz
- Anfrage der WfW
Vorlage: VO/0971/05**

Herr Stv. Kiel hätte sich zumindest einen Handlauf gewünscht. Dies wäre ein Zeichen gewesen. Er verweist noch einmal auf das Urteil des OLG Hamm.

Herr von Zahn ist konsterniert, dass ein Beschluss der BV nicht umgesetzt wird. Dies wird von **Herrn Schäfer** ergänzt.

Herr Iseke und Herr Beckmann verweisen auf den Prüfauftrag, dies bedeute noch keine Zustimmung.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt die allen BV-Mitgliedern vorliegende Stellungnahme der Fachverwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Dies wird mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

**18 Grundstück Stackenberg
- Anfrage der WfW
Vorlage: VO/0972/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Die Anfrage der WfW wird bis zur nächsten BV-Sitzung zurückgestellt, da heute das Mitglied des BJR Tim Luhmann nicht an der BV-Sitzung teilnehmen konnte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**19 Verkehrssituation Gräfrather Str. - Corneliusstr.
- Anfrage der WfW
Vorlage: VO/1009/05**

Herr Stv. Kiel begründet den Antrag.

Nach Wortbeiträgen von **Herrn Beckmann, Herrn G. Schäfer, Herrn Bezirksvorsteher Heldmann** und **Herr Iseke** beschließt die BV Vohwinkel:

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 31.08.2005:

Der Antrag der WfW wird an den Verkehrsausschuss überwiesen mit der Empfehlung, das Ansinnen der WfW zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

20 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

01 – Querungshilfe Bahnstr. – Antwort der Verwaltung

Die BV nimmt Kenntnis.

02 – Betonsteine an der Ehrenhainstr. – Bürgerschreiben

Herr Bezirksvorsteher Heldmann schlägt vor, einen Ortstermin durchzuführen und in der nächsten Sitzung zu berichten. Dies wird von **Herrn Beckmann** und **Herrn von Zahn** ergänzt.

03 – Einrichtung von Verkehrszeichen und –einrichtungen: Scottweg/Ludgerweg

Herr Beckmann berichtet über den Ortstermin.

Die BV ist mit der Aufbringung eines Piktogramms einverstanden.

04 – **Herr Stv. Izgi** informiert, dass nach Aufbringung des Kunstrasens am Bolzplatz Tesche/Selkantweg ausschließlich Erwachsene dort spielen. Er bittet, eine entsprechende Beschilderung anzubringen, dass dort auch Kinder bolzen können.

05 – **Herr Zimmermann** regt an, dass die Verwaltung bezüglich der Einrichtung von Nordic-Walking-Strecken Kontakt mit dem Skiclub Cronenberg bzw. dem VSTV aufnimmt und in der BV darüber informiert.

Hans Georg Heldmann
Bezirksvorsteher

Heinz Gilde
Schriftführer